



## **«Swimholic/Mako Team» als erste im Ziel**

**Glänzende Resultate an der Team Trophy des 20. Inferno Triathlon**

**Martin Hohl, Adrian Haller, Ariane Lüthi und Dominik Rolli, unterwegs als «Swimhohlic/Mako Team», erreichen das Ziel der Team Trophy des Inferno Triathlons als erste. In Mürren, wo die Teams und Couples über die Ziellinie liefen, herrschte trotz eher unfreundlichen Wetterbedingungen eine gute Stimmung. Und bei den Herren-Couples durfte sogar ein neuer Rekord gefeiert werden.**

Nur beim Schwimmen war ein Team schneller: Danach gab das «Swimholic/Mako Team» mit Martin Hohl, Adrian Haller, Ariane Lüthi und Dominik Rolli die Führung nicht mehr aus der Hand. In Mürren liefen die vier Burgdorfer Athleten als erstes über die Ziellinie der diesjährigen Inferno Ausgabe in der Kategorie Team Trophy. Insgesamt waren sie 6 Stunden 47 Minuten und 37 Sekunden unterwegs. «Die Leistung meiner Teamkollegen war super und ich bin glücklich, konnten wir diesen Sieg heimbringen», meinte Bikerin Ariane Lüthi beim Interview im Zielraum. Auf Rang zwei folgte der «SC Amden Gmüräbuäbä»: Alexandra Staubli, Reto Gmür, Ivo Gmür und David Senn benötigten für die Bewältigung der Strecke von Thun nach Mürren 7:02.29. Der dritte Platz ging an das einheimische Team von «Imboden Bike»: In 7:28:08 erreichten Yves Schläpfer, Björn Müller, Markus Kohler und Marianne Friedli das Ziel. Das schnellste Damenteam bei der Team Trophy hiess «crespo.ch Frauenpower». Diese Power brachten Cherelle Oestinger, Monika Born, Priska Meister und Melanie Maurer als Erste ins Ziel. Sie kamen nach 8:04.45 in Mürren an. Die vier Frauen aus Graben BE setzten sich gegen sechs weitere reine Damentteams durch.

## **«Bisse u Gniesse» schnellstes Couple**

«Bisse u Gniesse» so der sinnige Team-Name – und wohl auch das Motto? – von Rahphael Schertenleib und Martin Ryter: In einer Zeit von 7:10.37 absolvierten die Heimberger als Zweierteam die Inferno Team Trophy Couple und durften nach viel «bisse» den Sieg in der Kategorie «Couples Herren» verdient geniessen. Damit waren sie knapp acht Minuten schneller als das Vorjahressieger-Couple Marc Pschebizin und Andreas Theobald, die 2016 einen überragenden Sieg feierten. Das Siegerduo «Bisse u Gniesse» kann somit in der Kategorie Couples die bisher schnellste Schlusszeit vorweisen. Ihre Konkurrenten trafen mit einem Rückstand von fast einer Stunde in Mürren ein: In einer Zeit von 8:03.36 sicherten sich Stefan Wüthrich und Romano Schär vom Team «Drückne Aschi» aus Kiesen Rang 2 bei den Couples Herren.

## **«SASA» gewinnt bei den Damen-Couples**

«Les Triplettes de Belleville» mit Lionel Cavalier und Claudia Hossmann entschieden die Kategorie «Couples Mixed» in einer Zeit von 8:00.14 für sich. Sarah Furer und Sandra Dänzer aus Steffisburg, Team «SASA», bildeten das schnellste Damen-Zweierteam. Sie beendeten die Inferno Team Trophy in einer Zeit von 8 Stunden 50 Minuten und 3 Sekunden und setzten sich in ihrer Kategorie gegen acht weitere reine Frauen-Teams durch.

**Weitere Informationen / Pressedienst:**

INFERNO Triathlon

Corinne Binz

Feldenstrasse 11

3655 Sigriswil

Tel. +41 (0)79 377 08 56

Mail: [corinne.binz@inferno.ch](mailto:corinne.binz@inferno.ch)

Honorarfreie Pressebilder zum zeitnahen Download →

[www.swiss-image.ch/goinferno](http://www.swiss-image.ch/goinferno)

info@inferno.ch oder www.inferno.ch
-------------------------------------